

# Nachtrag

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Dissonanz**

Band (Jahr): - **(2002)**

Heft 76

PDF erstellt am: **06.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## NACHTRAG

Im Porträt des Musikers und Klangarchitekten Andres Bosshard in *Dissonanz* #75 «Hörend sich im Lebensumfeld orientieren» kommt neben anderen Projekten auch der «Klangturm» der Bieler Expo-Arteplage ausführlich zur Sprache. Dabei unterließ dem Autor die Unterlassung, auf die SUIISA und ihre Stiftung als verdienstvolle Sponsorinnen des Expo-Projektes hinzuweisen. Roy Oppenheim, Head of Communication der SUIISA, hält fest: «Der Klangturm wäre nie realisiert worden, wären nicht die SUIISA und die SUIISA-Stiftung für Musik bereit gewesen, den Klangturm an der Expo.02 zu finanzieren. Dieses Engagement ist in der 80-jährigen Geschichte der SUIISA einmalig und verdiente eine Würdigung. Diese Unterlassung ist aus unserer Sicht nicht nur ein unerklärlicher Affront, sondern auch eine journalistische Fehlleistung». Der «Affront» bleibt «unerklärliche» Interpretation des Betrachters, die «Fehlleistung» hingegen möge mit diesem Nachtrag korrigiert sein. (Red.)

## STV-Rubrik

### Neue Regeln für die Anfragen

Der STV-Vorstand möchte die vielen Gesuche, die der STV und die angegliederten Stiftungen erhalten, mit erhöhter Effizienz beantworten können. Dazu bittet er alle Gesuchsteller, die Dokumente nur an den STV zu richten und in *doppelter* Auflage einzureichen. Auf der Internetsite des STV, [www.stv-asm.ch](http://www.stv-asm.ch), finden sich in der Rubrik Anfragen die neuen, durch den Vorstand festgelegten Regeln. Die Regeln können auch beim STV-Sekretariat angefordert werden.

### STV-Internetsite

Wie angekündigt, wird unsere Site regelmässig erweitert. Jetzt kann man neu die CDs der experimentellen Reihe, das Programm und weitere Informationen, so über das Tonkünstlerfest oder den Jahresbericht 2001, finden. Und wir versuchen, Sie regelmässig über die Aktualitäten im Zusammenhang mit unserem Verein zu informieren. Lesen Sie unsere News auf der ersten Seite!

### Wettbewerb

*Third Masterprice 2003 London*, internationaler symphonischer Kompositionswettbewerb; Werke für Sinfonieorchester, Dauer zwischen 6 und 15 Minuten; für alle Altersklassen und Nationalitäten offen; Preis: 30'000 Euro; Einsendeschluss: 20. Dezember 2002. Informationen und Einschreibebogen: [www.masterprice.com](http://www.masterprice.com).

Die Dokumente können beim STV-Sekretariat bestellt werden: Av. du Grammont 11 bis, C.P. 177, 1000 Lausanne 13, Tel. 021/614 32 90, mail : [asm-stv@span.ch](mailto:asm-stv@span.ch).